

RC Ziegel / RC Ziegel F1

RC Ziegel für den Erd-, Straßen- und Wegebau, sonstigen Verkehrsflächenbau

i. V. m. RC-Leitfaden By 05

Anwendungsbereich:				
Recycling-Baustoffe (RC Ziegel) für den Straßen-, Wege- und Verkehrsflächenbau sowie für den Erdbau außerhalb des klassifizierten Straßenbaus . Für den Einsatz in Kultursubstraten oder als Bodenhilfsstoffe i.S.d. DüngemittelVO sind ausschließlich sortenrein erfasster, aufbereiteter Tonziegel ohne losen oder anhaftenden Mörtel oder Beton zugelassen. Die Verwendung von beschichteten Material ist nur bei inerten Engoben bzw. Glasuren, die der Produktnorm DIN EN 1304 entsprechen erlaubt.				
Prüfbestimmungen:				
		Eignungs- test	Mindestprüfhäufigkeiten ³⁾	
			EÜ	FÜ
Stoffliche Zusammensetzung nach TP Gestein-StB, Teil 3.1.5. (M RC)	- Ziegel ≥ 90 M.-% - Fremdstoffe wie Holz, Gummi, Kunststoffe und Textilien ≤ 0,2 M.-%; Glas und Metalle sind gesondert anzugeben; alle Fremdstoffe zusammen Max. 1,0 M.-% - der Massenanteil der Körnungen < 4 mm ist aufzuführen	X		4/J ¹⁾
Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1		X		4/J ¹⁾
Bodengruppe nach DIN 18196	TL BuB E-StB 09 Tab. 1 und 2	X		4/J ¹⁾
Frostempfindlichkeitsklasse	ZTV E-StB 09 Tab. 1 bei Frostempfindlichkeitsklasse = F1 ist die Bezeichnung „RC Ziegel F1“ zu führen	X		4/J ¹⁾
Herkunft der Ausgangsstoffe, Äußere Beschaffenheit		X	t	4/J ¹⁾
Organoleptik	Färbung, Trübung, Geruch	X	1/W ²⁾	4/J ¹⁾
pH-Wert		X	1/W ²⁾	4/J ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit		X	1/W ²⁾	4/J ¹⁾
Umweltrelevante Merkmale	RC-Leitfaden By 05 RW 1 RW 2	X		4/J ¹⁾
		uneingeschränkter offener Einbau bzw. eingeschränkt offener Einbau Einbau mit technischen Sicherungsmaßnahmen		
¹⁾ infolge der im Allgemeinen nicht kontinuierlichen Produktionsweise wird die Anzahl der Fremdüberwachungsprüfungen wie folgt festgelegt: - bei Produktion auf Halde ist je angefangene 10.000 to eine Fremdüberwachung durchzuführen, - bei diskontinuierlicher Produktion ist alle 13 Produktionswochen eine Fremdüberwachung durchzuführen (entsprechend vier Fremdüberwachungen bei kontinuierlicher Produktion) ²⁾ bei einer Aufbereitung von weniger als 10.000 to kann die Bestimmung von pH-Wert und elektrischer Leitfähigkeit bei der Eigenüberwachung entfallen ³⁾ die Prüfhäufigkeiten werden im Allgemeinen auf die Produktionszeiträume abgestimmt. Ein Produktionszeitraum ist unter Berücksichtigung der Arbeitstage eine volle Woche, ein voller Monat oder ein volles Jahr. X: ist durchzuführen t: täglich 1/w: einmal in der Woche 1/m: einmal im Monat 2/J: zweimal im Jahr 4/J: viermal im Jahr				
Verwendungsmöglichkeiten: als <ul style="list-style-type: none"> • Schüttmaterial für Straßen, Wege, Verkehrsflächen, Dämme, Schutzwälle, Verfüllungen, Hinterfüllungen, Baugrundverbesserungen, Bodenaustausch, Baustrassen, Überschüttung von Bauwerken, Befestigung von Betriebsflächen, mineralische Abdichtungen, Filter- und Sickerschichten usw. Für einzelne Anwendungen geltende Sonderregelungen sind zu berücksichtigen.				